



# KONTAKTE

Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde Stuttgart-Stammheim



## Milas leiser Neubeginn

Ich heiße Mila.

Früher dachte ich immer Fastenzeit bedeutet vor allem Verzicht. Weniger essen, weniger Süßes, weniger Handy.  
Dieses Jahr habe ich etwas anderes entdeckt.

Wenn ich ehrlich bin, wirke ich nach außen oft stark, doch innen trage ich vieles mit mir herum.  
Gedanken, Erinnerungen, Fragen, Zweifel, Trauer, Überforderung und vor allem Worte, die mich verletzen und mir nicht mehr aus dem Kopf gehen.

Als die Fastenzeit begann, habe ich mir vorgenommen, nicht nur auf Dinge zu verzichten, sondern mir selbst näherzukommen. Nicht wegzulaufen vor dem, was weh tut, sondern hinzuschauen. In einem stillen Moment saß ich da und spürte Ich bin müde vom Kämpfen. Müde davon, immer funktionieren zu müssen. Da habe ich Gott leise gesagt: „Ich kann nicht alles allein tragen, das ist zu schwer für mich.“ Seitdem versuche ich, jeden Tag etwas loszulassen, meine Ungeduld mit mir selbst, meine Angst, nicht genug zu sein, meinen Drang, alles kontrollieren zu wollen.

Stattdessen lerne ich zu vertrauen. In kleinen Schritten, in kurzen Gebeten, in Momenten der Stille. Fastenzeit ist für mich ein Weg zurück zu mir und zu Gott. Ein inneres Aufräumen, damit Platz entsteht für Neues, für Heilung und Vergebung. Wenn Ostern kommt, wünsche ich mir nicht nur äußere Freude. Ich wünsche mir ein Herz, das wieder atmen kann und den Mut, mein Leben mit offenen Händen zu leben.

Fastenzeit ist für mich deshalb mehr als ein persönlicher Weg. Es erinnert mich daran, dass Jesus selbst 40 Tage in die Stille gegangen ist, nicht um sich zu quälen, sondern um Gott wieder näher zu sein. Um Kraft zu finden, um sich neu auszurichten, auch ich darf diese Zeit nutzen, um mein Herz zu öffnen für Vergebung, für Versöhnung, für einen neuen Anfang. Ich darf Fehler ablegen, Schuld loslassen und Gott das bringen, was schwer auf mir liegt.

Die Fastenzeit lädt mich ein, langsamer zu werden, bewusster zu leben und neu hinzuhören auf Gott, auf mein Herz und auf das, was wirklich zählt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Fastenzeit eine Zeit der Umkehr, der Heilung und der Hoffnung auf das Licht von Ostern.

Ihre Samira Saljihi

### Weihnachtsgeschenke



#### WEIHNACHTSSCHMUCK

Wie immer am Freitag vor dem Weihnachtsfest trafen sich ca. 10 Leute, holten Lichterketten, Christbaumschmuck, die Krippenfiguren .... um den Altarraum weihnachtlich zu gestalten. Maria wurde wieder einmal verschoben (der Platz scheint ihr aber zu gefallen), der Baum war schnell aufgestellt und das Problem gelöst, dass darunter ein bisschen viel Platz war: die Krippe bekam auch einen neuen Platz. Nach drei Stunden gemeinsamer Arbeit betrachtete man das Ergebnis der Arbeit – und siehe, es war gut so! Danke dem zuverlässigen Team, das seit vielen Jahren dafür sorgt, dass Christbaum und Augen leuchten.

#### KRIPPENSPIEL

Immer donnerstags in der Adventszeit probten 15 Kinder zwischen vier und elf das Krippenspiel: lernten langsam, laut und deutlich zu sprechen, aufeinander zu achten und im richtigen Augenblick aufzutreten. Endlich war der 24. Dezember da. Energische Hirten, hinreißende Engel, würdevolle Maria und Josef, tolle Leser und ein kleines, aber trotzdem kräftig singendes Kinderchörle erzählten in Gesang, Wort und Bild die Geschichte von der Geburt Jesu. Große und kleine Zuschauer verfolgten das Geschehen gespannt und freuten sich daran. Die Sturzbewegung, die harte Landung unseres Jesus mitten im Spiel, (die Krippe war ein bisschen wackelig aufgestellt und kippte mitten im Spiel um) war nicht geplant. Aber wahrscheinlich werden die kleinen Schauspieler ihren Kindern noch davon berichten. Große und Kleine nahmen die Freude, mit der die Kinder gesungen und gespielt hatten, mit nach Hause. Danke euch Kindern und Helfern, dass ihr uns dieses Geschenk gemacht habt.



#### CHOR UND ORCHESTER

begleiteten am ersten Weihnachtsfeiertag das feierliche Hochamt. Wie jedes Jahr hatte der Chor sich mit seinem Dirigenten schon wochenlang vorbereitet, zusammen mit dem Orchester und den Solisten generalgeprobt – und das Herz ging den Zuhörern auf bei der Musik, die den Kirchenraum füllte. Danke für die musikalische Einstimmung auf den ersten Weihnachtsfeiertag.

#### WEIHNACHTSSINGEN

Noch ein Geschenk „lag“ unter dem Weihnachtsbaum der Kirche. Zum ersten Mal hatte der „Ausschuss Begegnungen“ am Sonntag nach dem Weihnachtsfest zum gemeinsamen Lieder singen geladen. Rund um den Weihnachtsbaum, begleitet von Piano und Gitarre sangen sich ca. 50 Sänger zwischen 5 und 80 kreuz und quer durch Advent und Weihnachten, traditionell und modern, aber mit großer Freude und Inbrunst. Anschließend klang der Abend noch bei Glühwein und Punsch im hinteren Teil der Kirche aus. Danke euch beiden Musikern und euch Organisatoren für den schönen Abend.



#### STERNSINGER

Am 4. und 5. Januar schließlich verwandelten sich ca. 25 Kinder und Jugendliche in Könige und Sternträger. Zusammen mit ihren erwachsenen Begleiter:innen besuchten sie etwa 120 Haushalte. Begeistert berichteten sie an den Abenden von der Gastfreundschaft, mit der sie aufgenommen worden waren, teilten ihre prall gefüllten Süß-Tüten und warteten gespannt auf das Sammelergebnis. Den Gottesdienst am Dreikönigstag gestalteten viele von ihnen mit. Und noch einmal: große Freude brachten die Sternsinger ins Luise-Schlepp-Heim und ins Schloss. An einer langen Tafel erholten sie sich zum Abschluss bei Spaghetti und kühlen Getränken. Danke euch Sternsängern für die Freude und den Segen, den ihr zu den Gemeindemitgliedern gebracht habt, Danke euch erwachsenen Helfern für die tatkräftige Hilfe. Danke der evangelischen Gemeinde, die uns wieder den Versammlungsraum zur Verfügung gestellt hat. Danke all den großzügigen Spendern. Knapp 5000 € kamen an den drei Tagen zusammen. Sie wurden ans Kindermissionswerk überwiesen und sorgen mit dafür, dass Kinder in Bangladesch die Schule besuchen können.

Danke allen Ehrenamtlichen, sicher um die 100 Menschen, die der Gemeinde lebendig und engagiert ein feierliches Weihnachtsfest beschert haben. Danke allen Hauptamtlichen, den Pfarrern, dem Organisten, der Mesnerin im Gottesdienstmarathon, aber auch den vielen Diensten im Hintergrund. Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen. DANKE FÜR DIESE WUNDERBAREN WEIHNACHTSGESCHENKE

## Zusammenwachsen auf Zeit

Die Zusammenlegung unserer beiden Einrichtungen „Zum Guten Hirten“ und „Franz von Assisi“ jährt sich zum zweiten Mal. Eine Zeit großer Herausforderungen und Veränderungen liegt hinter uns. Die beengten Räume ohne Ausweichmöglichkeiten, unterschiedliche Traditionen, Konzepte und Erfahrungen beider Kindergärten und daraus musste erstmal ein gemeinsames Miteinander entstehen.

In dieser Phase war es uns wichtig Kindern das Gefühl von Geborgenheit und Verlässlichkeit zu geben. Vertraute pädagogische Fachkräfte, klare Tagesstrukturen und bekannte Rituale halfen dabei, sich in der neuen Konstellation zurechtzufinden. Die Räume wurden gemeinsam gestaltet und so angepasst, dass sie, trotz räumlicher Begrenzung, den Anforderungen einer kindgerechten und fördernden Umgebung gerecht werden.

Die zwei Kindergärten im Interim ist eine zeitlich begrenzte Lösung, die den Weg für die neue Einrichtung der Kita „Zum Guten Hirten“ ebnet. Ende 2026 ist es dann soweit und wir beziehen als eine Einrichtung die neuen Räume. Bis dahin wachsen wir in der Übergangszeit zusammen, entwickeln uns weiter, sammeln wertvolle Erfahrungen und behalten stets das Wohl der Kinder im Blick - als gemeinsamen Mittelpunkt unseres Handelns.

Kiga-Team Franz von Assisi



## Kindergottesdienste in der Eucharistiefeier – am 3. Sonntag im Monat

Auch im neuen Jahr feiern wir in GutHirten jeweils am 3. Sonntag im Monat mit Kindern während der Eucharistiefeier Kindergottesdienst. Wir singen, beten und basteln... Es ist schön, dass immer wieder einige Kinder dabei sind!

Gemeinsam beginnen wir den Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche und gehen dann ins Pfarrhaus. Wir kommen nach der Predigt zurück und berichten, was wir erfahren, erlebt und gestaltet haben.

Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen am Sonntag, den 15.03.2026, 19.04.2026, 17.05.2026, 21.06.2026 und 19.07.2026, jeweils um 9.30 Uhr! Kommt zum Mitfeiern und Gemeinschaft erleben!



## Neues Jahr, neues Rundzelt



Auch dieses Jahr darf der Klassiker der KJG im Jahresprogramm der Gemeinde nicht fehlen. Von **Sonntag, 14. Juni** bis zum **Samstag, 20. Juni** bewirbt die Jugend wieder frisches vom Grill. Neben den Klassikern wie Grillkäse und Würsten, erwarten Sie jeden Tag noch neue „Specials“ aus der Küche.

Aufgrund des Umbaus können wir uns dieses Jahr wieder einmal nicht wie gewohnt auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum aufstellen, weshalb das (eckige) Rundzelt auf dem Kirchplatz aufgebaut wird. Täglich findet die Bewirtung von 18 bis 22 Uhr statt.

Wir laden Sie herzlich zu gutem Essen, kalten Getränken und toller Gemeinschaft ein. Bis bald wünscht die KJG



## Ausblick Sommerfreizeiten:

Neben dem Rundzelt darf natürlich ein weiterer Klassiker nicht fehlen - das Highlight unserer Jugendarbeit: Sommerfreizeiten. Auch dieses Jahr finden unsere Freizeiten wieder in den ersten zwei Wochen der Sommerferien statt.

Die **KiSo für Kinder von 6-11 Jahren** taucht vom **Sonntag, 02.08.2026 bis zum Sonntag, 09.08.2026** in das Motto der Freizeit ein. Dafür reisen wir gemeinsam auf den Härtsfeldhof in Elchingen bei Neresheim, welcher uns seit unzähligen Jahren aufgenommen hat.

Egal ob im Märchenland, im Mittelalter oder bei den Detektiven, jedes Motto birgt ein abwechslungsreiches Programm mit Hauspielen, Olympiaden, Workshops und vielem mehr.

Auch das **Zeltlager für Kinder von 11-16 Jahren** steigt für den Zeitraum vom **Sonntag, 02.08.2026 bis Freitag, 14.08.2026** in die Welten unseres Mottos. Unser Zeltplatz befindet sich ebenfalls in Elchingen, nicht weit von der KiSo und liefert somit sogar die Möglichkeit für einen gemeinsamen Tag der beiden Freizeiten.

Neben dem klassischen Programm wie Workshops, Olympiaden und Spielen stehen auf dem Zeltlager natürlich auch gemeinsame Lagerfeuerabende und Spiele in der Natur an.

Wir haben euer Interesse geweckt?

– Dann meldet euch doch unter [www.kjg-stammheim.com](http://www.kjg-stammheim.com) direkt an. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Eure Jugendleiter:is



### Was tut sich aktuell an unserem Neubau?

Trotz Schnee und winterlichen Temperaturen geht es beim Neubau voran. Inzwischen ist die Tiefgarage ausgeschalt. Demnächst werden in ein Zelt auf der Terrasse unseres Neubaus die Holzrahmenwände gefertigt. Die Umlanung von der Fertigung in der Holzbaufirma auf die Fertigung vor Ort erfolgte, da der Transport der vormontierten Teile wegen ihrer Größe zu aufwändig geworden wäre. Da wir für die Holzkonstruktion Eschen- anstatt Nadelholz verwenden, erhalten wir eine Förderung von 400.000 €.

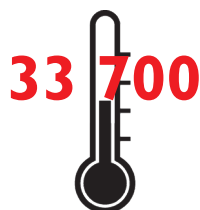
Als weitere für jeden erkennbare Arbeiten wird das Gerüst um den Aufzugturm ab- und das Fassadengerüst soll ab der 8. Kalenderwoche aufgebaut werden.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Baden-Württemberg



#### Spenden:

An dieser Stelle soll noch einmal allen Spendern für Ihre Großzügigkeit gedankt werden. Bis zum 30.12.2025 kamen Spenden in Höhe von 33.722,69 € zusammen. Damit haben wir ziemlich genau ein Drittel der Spendensumme erreicht, die wir erreichen sollen. Bis zu den vorgegebenen 100.000 € ist es noch ein weiter Weg, aber wir dürfen trotzdem auf das bereits Erreichte stolz sein. Wir freuen uns auch weiterhin über jede finanzielle Unterstützung für unser Neubauprojekt.

#### Neue Kommunionhelfer

Im Gottesdienst am 25. Januar 2026 erhielten die beiden neuen Kommunionhelfer, Matthias Herzog und Tobias Mörk von Herrn Pfarrer Haas die Beauftragung als Kommunionhelfer. Nach der Beauftragung durften die beiden auch gleich ihres Amtes walten und im Gottesdienst als Kommunionhelfer tätig sein.

Um als Kommunionhelfer tätig werden zu können, hatten sie Ihre Bereitschaft für dieses Amt erklärt und wurden vom Kirchengermeinderat für den Lehrgang zum Kommunionhelfer vorgeschlagen, den beide absolviert haben. Nach diesem theoretischen Teil erhielten sie von Herrn Pfarrer Haas noch die praktische Einweisung, damit die Beauftragung erfolgen konnte.

Wir freuen uns, dass wir zwei weitere engagierte Kommunionhelfer haben und gratulieren Matthias und Tobias ganz herzlich zu ihrem neuen Amt



#### Abschied

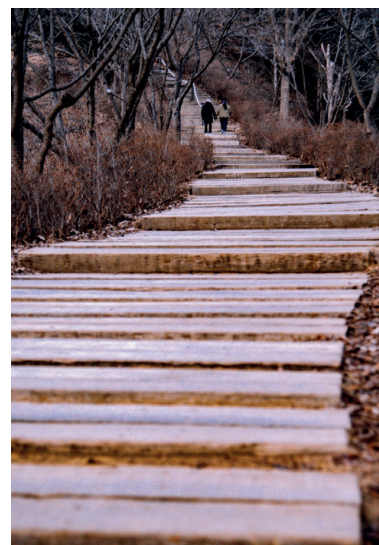
Gut vier Jahre waren es, die schnell vergingen, weil die Zeit so gefüllt war. Ende April heißt es für uns, den Abschied zu nehmen, denn unser Bischof hat mir die Leitung der Seelsorgeeinheit „Unteres Filstal“ (gelegen zwischen Esslingen und Göppingen) übertragen. Erwarten wird mich dort teils das Gleiche wie hier (ganz oben: „Kirche der Zukunft“) und auch ganz Neues.

Damit werde ich bei der feierlichen Einweihung des Gemeindehauses und des Kindergartens (oder soll man nur noch „Kita“ sagen?) nicht mehr dabei sein. Wie sich die „pastoralen Angebote“ entwickeln, was die Ökumene macht. Eine „Auszeit unter den Kastanien“ werde ich künftig nicht mehr in geselliger Runde nehmen, keine hochzentrierten Sitzungen des Homepageteams mehr und keine Feste zusammen mit den italienischen Freunden von Buon-Pastore und ihrem mobilen Pizaofen - das und vieles mehr wie die Sternsinger, das Krippenspiel, das ich mit der Guten-Hirten-Gemeinde verbinde und was die Kirchengemeinde bewegt und verlebendigt.

Aus meinen viereinhalb Jahren werde ich viel mitnehmen: Menschen, Ideen, Gespräche und Austausch, die zusammen gestemmen Aktionen und Veranstaltungen; und natürlich auch was nicht so lief, wie ich es geplant und gewünscht hatte. Als Pfarrer ist einem die Gemeinde bei aller Modernität, die auch in diesen Beruf Einzug hält, immer noch ein Stück Familie und die Arbeit eine Leidenschaft. Und so sage ich Ihnen nun von Herzen Danke und wünsche Euch einen guten weiteren Weg!

Am **26. April** findet mein Abschiedsgottesdienst um **11 Uhr** in der **Dreifaltigkeitskirche in Rot** statt. Anschließend gibt es im Gemeindehaus die Gelegenheit, mit mir ins Gespräch zu kommen und auf die vergangenen und die kommenden Zeiten anzustoßen!

Alexander Haas





Der **Freundeskreis Labyrinth** Zum Guten Hirten, Stammheim und St. Antonius, Zuffenhausen lädt im ersten Halbjahr 2026 zu folgenden Veranstaltungen ein:

**Freitag 24. April, 17 Uhr**

Labyrinthabend mit der Theologin Annette Heizmann  
"Pflege das Leben, wo Du es triffst"

**Mittwoch 24. Juni, 19 Uhr**

Singen und Tanzen im Labyrinth mit dem Chor KaLANGa



### Taizé-Gebet



in Stammheim am Mittwoch, **17. Juni 2026 um 18 Uhr** in der Gut-Hirten-Kirche.

Unter dem Motto „Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ sind alle eingeladen zum gemeinsamen Gebet. Meditative Gesänge und Textimpulse laden ein, auf Gott zu hören und ihm Raum zu geben.

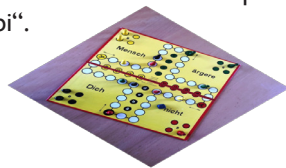
### Einladung zum **Spiele-Nachmittag für Groß und Klein**

am **Samstag, 25. April 2026 von 14 bis 17 Uhr** in Zuffenhausen im **Franz-Josef-Fischer-Haus**, Besigheimer Str. 19.

Eingeladen sind alle „Spielfreudigen“ aus unseren vier Nordstern-Gemeinden. Wir sorgen für bekannte und neue Spiele - Gesellschaftsspiele für Groß und Klein - und das leibliche Wohl.

Schauen Sie mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen tollen Nachmittag. Ein Spendenkörbchen wird aufgestellt sein. Mit dem Erlös unterstützen wir unser Gemeindeprojekt „Hilfe für Straßenkinder in Nairobi“.

Ausschuss Eine Welt -  
gemeinsam miteinander



### Ökumenisches Friedensgebet

in Stammheim jeden **ersten Montag** im Monat um **18 Uhr** in / vor der **Kath. Kirche Zum Guten Hirten**

Als Christinnen und Christen geben wir die Hoffnung nicht auf und beten für das Ende von Krieg und Terror und um den Frieden auf der ganzen Welt. Die Gebete werden gestaltet von der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde und der Neua-postolischen Kirche in Stammheim. Bei gutem Wetter finden die Gebete vor der Kirche statt. Termine 1. Halbjahr 2026:

**2. März – 6. April** (Ostermontag) –

**4. Mai – 1. Juni – 6. Juli –**

**3. August – 7. September**



### Bibelkreis - Wir reden über Gott und die Welt

Die Bibel gemeinsam lesen und sich darüber austauschen, was die Texte für uns bedeuten können, dazu laden wir alle ein, die sich mehr Zeit nehmen wollen

- für das gemeinsame Bibel lesen.
- für verschiedene Methoden von Bibelteilen.
- für ein besseres Verständnis für schwierige und schwer verstehbare Texte.
- für offene Glaubensgespräche.
- für eine kurze Unterbrechung des Alltags.



Die Abende sind in der Regel einmal im Monat montags um **19.30 Uhr** im kleinen Sitzungsraum im Pfarrhaus Zum Guten Hirten Stammheim:

**Termine im 1. Halbjahr 2026: 16. März, 20. April, 18. Mai, 15. Juni und 20. Juli.**

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche.

Kontakt über Maria Reinauer, Maria Riedl und Marie-Anna Ellmer

### Ökumenisches Kirchenfest



Inzwischen fand schon die 3. Vorbereitungssitzung für das ökumenische Kirchenfest. In dieser Sitzung wurde das Motto des Kirchenfestes festgelegt. Wir werden das Fest unter dem Motto „Vielfalt. Gemeinsam. Feiern“ veranstalten.

Für das Fest erbitten wir auch dieses Jahr wieder die Unterstützung durch den Bezirksbeirat dem wir einen Antrag auf Zusage einer Ausfallbürgschaft zugeleitet haben. Diese kommt nur dann zum Zuge, wenn zum Beispiel durch sehr schlechtes Wetter die Einnahmen nicht ausreichen, die Kosten zu decken.

Weiter haben wir uns darüber Gedanken gemacht, wie wir dieses Jahr die Werbung für unser Fest gestalten wollen und können.

Wir sind auch froh, dass es uns wieder gelungen ist, für die einzelnen Bereiche bei unserem Fest beispielsweise für die verschiedenen Essensangebote, den Einkauf, die erforderlichen Genehmigungen usw. wieder Verantwortliche gefunden zu haben.

So werden wir nun die weiteren Planungsschritte in Angriff nehmen und hoffen auf ein schönes Kirchenfest am 27. und 28. Juni 2026.



### Fronleichnam

Nachdem im Jahr 2025 das Fronleichnamsfest in unserer Gemeinde Zum Guten Hirten gefeiert wurde, findet in diesem Jahr das Fronleichnamsfest turnusmäßig in der St. Antonius Gemeinde in Zuffenhausen statt. Der Gottesdienst beginnt am **04. Juni 2026 um 10:00 Uhr** auf dem Platz vor der Zehntscheuer (Gebäude hinter dem Bezirksrathaus). Dem Gottesdienst schließt sich die Fronleichnam-Prozession durch die Straßen Zuffenhausens bis zur St. Antonius-Kirche an. Nach dem Schlusssegen in der St. Antonius-Kirche besteht die Möglichkeit, bei einer Kleinigkeit zum Essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

### 60 Jahre Seniorenclub „Zum Guten Hirten“ – ein Grund zum Feiern!

Der Seniorenclub der Katholischen Kirchengemeinde Stuttgart-Stammheim „Zum Guten Hirten“ feiert sein 60-jähriges Jubiläum. Seit sechs Jahrzehnten ist er ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Miteinanders für Menschen nach dem Berufsleben. Mit einem vielfältigen Programm, besinnlichen Momenten, gemeinsamen Ausflügen und fröhlichen Nachmittagen hat der Seniorenclub Generationen begleitet und vielen Menschen ein Stück Zuhause geschenkt.

Unsere Geschichte begann im Jahr 1966, als Herr Andreas Fleck von Stadtpfarrer Haug mit der Altenarbeit betraut wurde. Im September 1972 gab Andreas Fleck dem Altenclub den Namen Seniorenclub Weißherbst. Im Jahr 2023 folgte schließlich die Umbenennung in Nachmittagstreff Goldherbst. Bis heute geht es uns vor allem um eines: einen schönen, bereichernden Nachmittagstreff zu gestalten – einen Ort, an dem wir interessante Neuigkeiten erfahren, mit netten Menschen ins Gespräch kommen, gemeinsam lachen, manchmal singen, tanzen oder auch beten können. Deshalb wollen wir das **Jubiläum am 11. März 2026** besonders festlich begehen – mit guter Laune, schönen Erinnerungen und ganz viel Herz.

Zum Schluss möchte ich Wilhelm von Humboldt zitieren: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Auf weitere gute Jahre voller Gemeinschaft, Freude und Begegnung!  
Herzlichst Ihre Gabriela Scholz



### Jahresprogramm 2026

15. April 26, 14:30 Uhr, „Tanzgruppe Marika“, TV-Stammheim  
13. Mai 26, 14:30 Uhr, „Kann man langes Leben lernen“  
17. Juni 26, 14:30 Uhr, „Notvorsorge und Selbsthilfe“  
15. Juli 26, 14:30 Uhr Theater - „Hallo Oma ich brauch Geld“  
August - Ferienpause  
16. Sept. 26, 14:30 Uhr - „Korsika Insel der Schönheit und Düfte“  
14. Okt. 26, 14:30 Uhr „Weinfest“  
11. Nov. 26, 14:30 Uhr, - „Lustige Märchen um Wein und mehr“  
09. Dez. 26, 14:30 Uhr, „Adventsfeier“

Das ausführliche Programm 2026 des Nachmittagstreff „Goldherbst“ können Sie auch als Flyer unter diesem Link herunterladen: <https://www.stuttgart-nordstern.de/pages/zum-guten-hirten/gemeindeleben/senioren/nachmittagstreff-goldherbst.php>

Die Kar- und Ostertage werden von unserem

### Kirchenchor

mitgestaltet und stehen musikalisch ganz im Zeichen von Kompositionen des genialen Thomaskantors J. S. Bach.

Am **Karfreitag, 15 Uhr**, wird der Chor mit Passionsmotetten und schwerpunktmäßig Chorälen aus Bachs Johannes-Passion eindrücklich-schlichte Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu mitgestalten. Die Choräle bringen dabei die gläubige Tiefe des Komponisten in der Deutung der Passionserzählung eindrucksvoll zum Vorschein.



Am **Ostersonntag**, im Festgottesdienst **um 9.30 Uhr** in der Gut-Hirten-Kirche, kommt in Teilen ein Werk zu Gehör, das höchste Kompositionskunst mit seiner liturgischen Ausdruckstiefe verbindet: Bachs Messe in h-moll (BWV 232), auch als „große katholische Messe“ oder „Hohe Messe“ bezeichnet, gilt als letztes Vokalwerk, das Bach kurz vor seinem Tod am 28. Juli 1750 vollendete. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand hat Bach seine Komposition als Ganzes und die meisten seiner Teilsätze nie gehört. Und doch geht von der katholischen Messe des evangelischen Komponisten eine unfassbare Ausstrahlung aus: Über einen Zeitraum von 15 Jahren ist die Messe bis in dessen letzte Lebenswochen entstanden. Dabei griff Bach auch zurück auf frühere Kompositionen, die er als die gelungensten seines Schaffens verstanden hatte. So wurde die h-moll-Messe faktisch zu Bachs großem Vermächtnis; in ihr verdichten sich Summe und Höhepunkt seines Könnens. Daher verwundert es nicht, dass die Messe in der Musikwissenschaft schon als „größtes Kunstwerk aller Zeiten und Völker“ bezeichnet wurde. Da die gesamte Messe eine Originaldauer von knapp 2 Stunden aufweist, wird der Kirchenchor unter Leitung von Thomas Hölz nur einzelne, aber sehr eindrucksvolle Choräle aufführen, so etwa die markanten Kyrie-Rufe zu Beginn des Werks, Anfangs- und Schlussteil jeweils von Gloria und Credo, das Sanctus und das Dona nobis pacem, farbenprächtig-österlich gestaltet von einem Orchester, das auch Flöten, Oboen, Trompeten und Pauken umfasst. Neben Händels ‚Halleluja‘ wird zum Abschluss instrumental die Sinfonia aus Bachs ‚Osteroratorium‘ erklingen. Ein Osterfest, das durch seine Klangwelten und seine zu Herzen gehende Musik in österlicher Freude über Jesu Auferweckung den Menschen in seiner ganzen Existenz erreichen und inspirieren will.



## Eine-Welt-Sonntag

in der Gesamtkirchengemeinde Nordstern

Der Ausschuss „Eine Welt – gemeinsam füreinander“ lädt herzlich ein zum Eine-Welt-Sonntag **am 19. Juli**, bei dem wir Aktuelles und Wissenswertes von unserem Straßenkinder-Projekt in Nairobi berichten werden. Der Gottesdienst **um 9.30 Uhr** wird von uns mitgestaltet. Danach gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Wir freuen uns viele Interessierte.



## Gemeindefahrt im Herbst 2026

Auch dieses Jahr planen wir mit Biblische Reisen eine Reise, dieses Mal nach Mitteldeutschland.

Auf der 8-tägigen Reise erleben wir die kulturelle Vielfalt Mitteldeutschlands. Zwischen gotischen Domen, barocken Schlössern und den Wirkungsstätten großer Denker und Musiker tauchen wir ein in Geschichte und Gegenwart dieser Region. Von der Lutherstadt Erfurt, über die prachtvolle Elbmetropole Dresden, der Musikstadt Leipzig, zum Bauhaus in Dessau bis hin zur Kulturstadt Weimar – diese Reise bietet faszinierende Eindrücke und bleibenden Erinnerungen.

Wegen verschiedener Terminüberschneidungen im Gemeinde-Jahreskalender können wir den Reisettermin noch nicht endgültig festlegen. Geplant ist September/Oktober 2026

Weitere Informationen unter:

[www.stuttgart-nordstern.de/pages/zum-guten-hirten.php](http://www.stuttgart-nordstern.de/pages/zum-guten-hirten.php) oder bei Renate Schiffko – Email-Adresse: [renate.schiffko@gmx.de](mailto:renate.schiffko@gmx.de). Tel. Nr. 0711 – 82 51 84, Handy-Nr. 0160 – 913 18 43



## Klausur der Kirchengemeinderates

Am 24. Januar 2026 traf sich der Kirchengemeinderat zu einer Klausur im Gemeindesaal im Franz-Josef-Fischer- Haus in Zuffenhausen.

Nach dem Ankommen bei Kaffee, Tee und (Butter-)Brezeln befassten wir uns gleich mit den Entscheidungen unseres Bischofs, die er gemeinsam mit dem Diözesanrat getroffen hat, dass es in Zukunft in der Diözese 50 bis 80 Räumlichkeiten geben soll und wir noch größere Bereiche als unsere derzeitigen Gesamtkirchengemeinden bilden müssen. Nach diesem ausführlichen Informationsteil ging es in die Gruppenarbeit. Diese stand unter dem Thema „Von der Gegenwart in die Zukunft“. Hier diskutierten die einzelnen Gruppen, wie sich die einzelnen Gruppenmitglieder den Weg unserer Gemeinde in die nächste Zukunft vorstellen, was uns dabei wichtig ist und welche Ziele wir bis zum Ende unserer Wahlperiode 2030 erreicht haben wollen.

Die Ergebnisse wurden am Ende der Klausurtagung unter der Moderation von Frau Dörner in einer Zeitlinie zusammengetragen. Anschließend erfolgte die Dokumentation der Ergebnisse, die der Kirchengemeinderat in seinen nächsten Sitzungen beraten und konkrete nächste Schritte beschließen wird.

Die Klausurtagung war intensiv und jeder brachte sich engagiert ein, so dass sie rundum als gelungen bezeichnet werden darf.







## In eigener Sache:

Bitte erstellen Sie Ihre Artikel ausschließlich nach folgenden Vorgaben:

**Texte:** MS-Word, Schrift Gill Sans MT, 10 Pt., einzilig und ohne Formatierung, Dateiformat \*.doc / \*.docx; Ersatzweise nur Text \*.txt; keine Fotos im Text

**Bilder:** immer separat und unbearbeitet, Format \*.jpg, Auflösung 300 dpi, Modus CMYK

## Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt, Melchiorstr. 20, 70439 Stuttgart,  
Tel. 0711 / 80 14 14, [www.stuttgert-nordstern.de](http://www.stuttgert-nordstern.de)

Mitarbeiter: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,  
Alle Termine ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten  
Gestaltung / Druckvorstufe: MKM S-Stammheim,  
Druck: logo print GmbH, Metzingen  
Bildquellen dieser Ausgabe: Alle Bilder wurden von Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellt oder kommen von lizenzfreien Bilddatenbanken.

**Redaktionsschluß für Themen in Ausgabe 2/2026  
ist am 22 Juli 2026**



## GOTTESDIENSTE

### März

|    |    |       |                                                                   |
|----|----|-------|-------------------------------------------------------------------|
| So | 01 | 09.30 | WortGottesFeier mit dem Kirchenchor                               |
| Mo | 02 | 18.00 | Friedensgebet                                                     |
| Di | 03 | 18.00 | Eucharistiefeier und Rosenkranz Buon Pastore                      |
| Do | 05 | 09.00 | Eucharistiefeier                                                  |
| Fr | 06 | 19.00 | Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag                              |
| Sa | 07 | 18.00 | Eucharistiefeier Buon Pastore                                     |
| So | 08 | 09.30 | Eucharistiefeier                                                  |
|    |    | 17.00 | Bußfeier in St. Antonius                                          |
| Di | 10 | 18.00 | Eucharistiefeier und Rosenkranz Buon Pastore                      |
| Do | 12 | 09.00 | Eucharistiefeier entfällt                                         |
| Sa | 14 | 18.00 | Eucharistiefeier Buon Pastore                                     |
| So | 15 | 09.30 | Eucharistiefeier mit Kinderkirche und den<br>Erstkommunionkindern |
| Di | 17 | 18.00 | Eucharistiefeier und Rosenkranz Buon Pastore                      |
| Do | 19 | 09.00 | Eucharistiefeier                                                  |
| Sa | 21 | 18.00 | Eucharistiefeier Buon Pastore                                     |
| So | 22 | 09.30 | Eucharistiefeier                                                  |
| Di | 24 | 18.00 | Eucharistiefeier und Rosenkranz Buon Pastore                      |
| Do | 26 | 09.00 | Eucharistiefeier                                                  |
| Fr | 27 | 16.00 | Eucharistiefeier im Luise-Schleppe-Haus                           |
| Sa | 28 | 18.00 | Eucharistiefeier Buon Pastore mit Palmweihe                       |
| So | 29 | 09.30 | Eucharistiefeier <b>Palmsonntag</b><br>mit Palmprozession         |
| Di | 31 | 18.00 | Eucharistiefeier und Rosenkranz Buon Pastore                      |

### April

|     |    |       |                  |                       |
|-----|----|-------|------------------|-----------------------|
| Do  | 02 | 19.00 | Abendmahl        | <b>Gründonnerstag</b> |
| Fr  | 03 | 15.00 | Karliturgie      | <b>Karfreitag</b>     |
| Sa  | 04 | 21.00 | Osternacht       |                       |
| So. | 05 | 09.30 | Hochamt          | <b>Ostersonntag</b>   |
| Mo  | 05 | 09.30 | Eucharistiefeier | <b>Ostermontag</b>    |

Für alle Termine dieser Ausgabe gilt: Änderungen vorbehalten!

